

DJK-Kegler bestätigen sich als Thaler Angstgegner

DJK Eichstätt bezwingt erneut Landesliga-Tabellenführer AN Thal

Eichstätt (rbm) Nach dem überraschenden Auswärtssieg im Herbst beim Tabellenführer AN Thal (7:1), die bis dato einzigen Punktverluste der Gäste, kam es aus Sicht der Allgäuer zur Revanche im Altmühltal. Durch die Negativserie der Kegler der DJK Eichstätt, ohne Punktgewinn in diesem Jahr, standen die Vorzeichen für die Thaler nicht schlecht, gegen den „Angstgegner“ ihren Aussagen nach, erfolgreich die Heimfahrt antreten zu können. Dies blieb jedoch ein Wunschgedanke, denn die Domstädter gewannen erneut gegen den Tabellenführer mit 6:2 MP bei 3292:3261 Holz und fügten ihnen die erst zweite Saisonniederlage zu. Von den ersten Kugeln ab übernahmen die beiden Eichstätter Gerhard Fischer und Kapitän Andreas Niefnecker gegen Florian König und Dominik Stoll die Kontrolle. Fischer holte sich die Sätze eins bis drei und sicherte frühzeitig den ersten Mannschaftspunkt (3:1 Satzpunkte / 546:520). Spannender war das Duell auf den Nebenbahnen, bei dem sich der Heimkapitän aufgrund des letzten Satzes mit 2,5:1,5 beim Tagesbestwert von 592:583 durchsetzte. Mit einem Vorsprung von 35 Holz bei 2:0 MP kam es im Mittelabschnitt zum Kräftemessen zwischen Benjamin Heigl gegen Norbert Kandler und Christian Niebler gegen Dominik Abt. Heigl begann stark, gewann seine ersten beiden Durchgänge und gewann sein Duell trotz dem Ausgleich in Satzpunkten (2:2) deutlich durch die klar mehr erzielten Holz bei 551:517. Wesentlich länger hielt sich der Thaler Abt im Spiel, ehe er im letzten Durchgang das Nachsehen hatte und Niebler mit 2:2 SP bei 549:538 den vierten Mannschaftspunkt holte und vorzeitig für die Sensation sorgte, da durch den vierten direkten Erfolg den Domstädtern das Unentschieden bereits sicher war und zum Sieg bereits ein weiterer Punkt oder den Holzvorsprung von 80 über die Zielgerade zu bringen reichte. Mit diesem beruhigenden Polster gingen Stefan Spiegel und Jürgen Frey gegen Denis Dworatschek und Dominik Metzdorf ans Werk. Spiegel spielte vom Start weg konstant gute Durchgänge, trennte sich in Sätzen 2:2, musste sich jedoch aufgrund der letzten zwei Schub minimalst um 1 Holz bei 569:570 geschlagen geben. Frey agierte ein weiteres Mal von den ersten Kugeln ab überaus nervös und musste seinem Kontrahenten ziehen lassen (111:142). In Folge wurde Frey durch Christian Buchner ersetzt, der nach langer Verletzungspause sein Comeback gab und in seinem ersten Durchgang einen Teil der verlorenen Hölzer zurückholte (141:129). In Folge konnte er das Startniveau nicht ganz halten, was nach der langen Verletzungspause und dem kurzen Trainingseinstieg nicht verwundert, sich aber dennoch beachtlich zurückmeldete. Im Zusammenschluss mit Frey hatten sie mit 1:3 SP bei 485:533 das Nachsehen. Zum Ende hin steigerten sich die Allgäuer nochmals und holten Holz um Holz auf. Jeglichen Angriff werteten die beiden Altmühltaler jedoch mit Bravour ab, brachten den Vorsprung von 31 Holz über die Ziellinie und beendeten die Eichstätter Negativserie. Jetzt gilt es, in den zwei spielfreien Wochen weiter so konsequent zu arbeiten und trainieren, dass der positive Trend im nächsten Spiel bei Gut Holz Eberfing Anfang März fortgesetzt werden kann.



Kapitän Andreas Niefnecker erzielte in der Startpaarung den Tagesbestwert mit hervorragenden 592 Holz, fand zu seiner sehr guten Form vom alten Jahr zurück und leitete den furiosen Heimsieg gegen den Tabellenführer AN Thal ein.